

EIN NEUER WETTBEWERB
MIT VIELEN PREISEN

UNSERE LESER ALS FOTOMONTEURE

Alle Leser unseres Blattes kennen die Fotomontagen John Heartfields, und in den Briefen an die Redaktion ist oft von ihnen die Rede. Es stehen einige Hinweise ab: John Heartfield fotografische Gloire zur Zeitgeschichte, gleich liegt der eine oder andere Leser, wozu er mit dem Fotomonteur (s. S. 11), er hat gegenüber bis über die Ohren mit anderer Arbeit zu tun und laute Bedenken für diese Nummer seine Fotomontage nicht rechtzeitig ebfahren. Nur die wichtigsten Teile der künstlichen Fotomontage lösche er anschließend. Und die Leser sollen aus selbst versuchen, aus diese Teile eine Fotomontage zusammenzubauen. Haben ihnen ihrer Phantasie kein Dösel angelegt wird, das heißt also, sie sollen noch andere Einzelteile — Ausschnitte aus Bildern oder Zeichnungen — herbeibringen. Zu einer richtigen Fotomontage gehören natürlich auch ein Text, der „richtig“ ist. Auch ihr solles unsere Leser finden.

Die Fotomontagen, bitten wir, bis zum 15. März an die Redaktion zu senden. Die besten Einsendungen werden von uns veröffentlicht und durch schöne Buchpreise ausgezeichnet. Die Herausgeber der drei ersten preisgekrönten Einsendungen sollen eine Buchreihe (5, 3 und 2 Bücher) erhalten, auch eine Menge von Trostpreisen ist schon vorgesehen. Also Stück aus Werk, eines Fotomonteurs! Wir erwarten Ihre Einsendungen. Nach Ablauf dieses Wettbewerbs wird dann noch John Heartfield die Fotomontagen, wie er sie sich dachte, veröffentlichen.

WIE IST UNSER WETTBEWERB GEDACHT?

Unsere Leser finden auf dieser Seite die von John Heartfield als Hauptbestandteile einer künstlichen Montage ausgeführte Foto-Aufnahme. Diese sind auszufüllen, bzw. abzusuchen und unter Hinzufügung anderer, geeigneter Ausschnitte von Fotografien oder

Zeichnungen zu einer Fotomontage zusammenzusetzen, die mit einem Textteil in Zusammenhang steht. Zur Herstellung der Aufgabe sei voran, daß John Heartfield zu seiner Montage durch ein Bild angeregt wurde, das in dieser Nummer (und zwar auf den Seiten 4-5) zu finden ist.

Es wird natürlich keine künstlerische Ausführung verlangt. Eine sorgfältige Skizze genügt uns auch. Es kommt vor allem auf die gute Montage-idee an!

Zu der Montage ist dann noch ein „schlagendes“ Text zu suchen. Derselbe wird in einer Briefumschlag gesteckt und an die Redaktion unseres Blattes (Post. Nr. 10, Schulstraße 32, geschickt. Auf der Umschlag lautet der Vermerk „Wettbewerb-Fotomontage“.

Schere, Klebstift und Pinsel. Es ist ein Bild mit dem Handwerkszeug der Foto-Montagen auszubilden.

UND JETZT: DAS HANDWERKZEUG DES FOTOMONTEURS GEPACKT UND ANS WERK!

AKADEMIE DER KÜNSTE

Ein neuer Wettbewerb mit vielen Preisen

Unsere Leser als Fotomonteur

OBJEKTTYP

Presse

ein Blatt aus

VI (Volks-Illustrierte), Nr.8, 23. Febr. 1938

KÜNSTLER	Heartfield, John (19. Juni 1891–26. April 1968)
DATIERUNG	1938
ENTSTEHUNGsort	Tschechoslowakei, Prag [Tschechische Republik]
MATERIAL/TECHNIK	Kupfertiefdruck
MASSE	42,2 x 30 cm
PERSONEN/ INSTITUTIONEN	Münzenberg, Willi ↗ ↗ GND (14. August 1889–21. Juni 1940) (Bezugsperson) Kubiček, Erwin, Herausgeber
ICONCLASS	Stiefel militärische Kleidung und andere Ausrüstung (Uniformen, Mütze, Rüstung, Helm etc.) spezifische Kreuzformen: Hakenkreuz Staatssymbole (generell)
SCHLAGWORTE	Presse Künstler Kunst Nationalsozialismus
INV.-NR.	JH 17
PROVENIENZ	Nachlass John Heartfield
RECHTE	© The Heartfield Community of Heirs / VG Bild-Kunst, Bonn 2020
PERMALINK	https://archiv.adk.de/objekt/2492215